

1/2

## Kurzbaubeschrieb

### Konstruktionen

Trennwände in Beton und mehrheitlich in Mauerwerk. Bodenplatten, Decken, Flachdächer und Treppen in Beton. Zweischalige Fassade: Innenwände Beton oder Mauerwerk, Aussenwände Sichtbackstein Typ AGZ Puro mit dazwischen liegender Dämmung.

### Fenster

Sämtliche Wohnungsfenster mit Holz-Metall-Profilen und 3-fach-Isolierverglasung. Eingangstüren und Gewerbefenster mit Aluminiumprofilen.

### Storen

Alle Fenster mit elektrisch betätigten Lamellenstoren. Z. T. elektrisch betätigte Sonnenmarkisen im Erdgeschoss der Gewerbeeinheiten. Je eine Vorhangschiene an allen Fenstern der Wohnungen.

### Strom und Internet

Photovoltaikanlage auf allen Hausdächern für den Eigenverbrauch der Gesamtüberbauung. Wohnungszuleitung mit Glasfaser. Internetsteckdosen in Wohn- und Elternschlafzimmer. Gegensprechanlage für jede Mieteinheit. Zentraler Sicherungs- und Modemkasten im Garderobenschrank integriert.

### Aufzug

Rollstuhlgängiger Personenaufzug für 9 oder 14 Personen.

### Leuchten

Geschaltete Steckdosen in jedem Raum. Bewegungsmelder in den Treppen- und Kellerräumen. Spiegelschrank mit zwei LED-Leuchten in allen Nassräumen. Einfache LED-Leuchte in den Reduiträumen.

### Heizung/Warmwasser

Erzeugung der Wärmeenergie über Erdsondenwärmepumpe und Gasheizung für Spitzenlastzeiten. Die Wärmepumpen der Heizung beziehen den Strom über die hauseigene Photovoltaikanlage. Wärmeverteilung erfolgt mit Fussbodenheizung, geregelt über Raumthermostate. Warmwasser wird in zentralen Boilern mit Wärmepumpen erzeugt.

### Lüftungsanlagen

In den Wohnungen wird die Zuluft in die Zimmer über Verbundlüftertüren geführt. Innenliegende Nassräume mit zentraler Abluft. Zu- und Abluft in den Keller- und Gewerberäumen.

### Bad, Dusche, WC

Sanitärapparate weiss, verchromte Armaturen, 2-flügelige Spiegelschränke, flache Duschenwannen mit Duschtrennwänden in Klarglas. Waschmaschine und Tumbler im Reduit in fast allen 2½-, 3½-, 4½- und 5½-Zimmer-Wohnungen. Im Untergeschoss Trockenraum mit Secomat sowie Waschmaschine und Tumbler.

### Kücheneinrichtungen

Fronten, Sichtflächen und Tablare in Kunstharzbeschichtung (weiss), Griffe aus Edelstahl. Arbeitsfläche weisser Kunststoff oder grauer Naturstein Steel Grey, geschliffen und poliert. Rückwände grösstenteils aus Feinsteinzeugplatten, Ausnahmen aus weissem Kunststoff.

Gerätestandard Miele: Backofen, Steamer in einigen Attikawohnungen, Keramikkochfeld, Kühl- und Gefrierkombination, Dunstabzugshaube mit Umluftfunktion mit Aktivkohlefilter, LED-Beleuchtung, Spülbecken aus Edelstahl, Geschirrspüler und Abfallsystem.

2/2

## Kurzbaubeschrieb

### Garderobenschrank

Fronten, Sichtflächen und Tablare in Kunstharzbeschichtung (weiss), Griffe aus Edelstahl. 3–4 Schrankelemente je Wohnung inkl. Garderobenstange.

### Allgemeine Schreinerarbeiten

Wohnungsabschlussüren mit Blockrahmen, schalldämmend mit Mehrpunktverriegelung und Sicherheitslangschild. Türblatt und Rahmen in Kunstharz belegt. Zimmertüren mit Stahlzargen. Türblatt und Zarge gestrichen. Fenstersims in Kunstharz beschichtet.

### Bodenbeläge

Eichenparkett, Oberflächenbehandlung matt versiegelt. Plattenbeläge aus Feinsteinzeug unglasiert in Reduit-, Nassräumen und z.T. Küchen. Kunststeinplatten in Treppenhäusern.

### Wandbeläge, Decken

Wände in Wohn- und Schlafräumen mit feinem Abrieb und weiss gestrichen. Decken mit Weissputz und weiss gestrichen. Plattenbeläge in den Nassräumen aus Feinsteinzeug teils glasiert, teils unglasiert. Im Bereich WC und Waschbecken bis auf 1m, bei den Duschen und Badewannen raumhoch geplättelt. Wände und Decken in Treppenhäusern Sichtbeton lasiert.

### Balkone

Grosszügige Balkonanlagen für alle Wohnungen. Geländer aus Stahlstaketen. Eine Ausensteckdose im Bereich Zugang. Bodenbelag aus vorfabrizierten Sichtbetonelementen. Untersicht der Balkone Sichtbeton.

### Umgebung

Innenhof als Parkanlage angelegt mit Velohaus, Spiel- und Grillplatz sowie Urban Gardening. Verkehrsflächen asphaltiert, übrige Flächen begrünt mit Bäumen. Die Siedlung ist autofrei. Direkte Anbindung an den Bahnhof Horw, das Velowegnetz Richtung Luzern und an den See sowie die Autobahneinfahrt Horw.

### Auto-, Velo- und Töffabstellplätze

Einstellhalle für Autos. Veloabstellplätze gedeckt im Velohaus des Innenhofs und offen im Bereich der Hauszugänge. Begrenzte Anzahl für E-Bikes (inkl. Anhänger) mit Ladestation und Helmfach in der Tiefgarage. Töffabstellplätze in der Umgebung sowie in der Tiefgarage.

März 2020